

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **76 (2001)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die sinnliche Stadt

Die Entwicklung der Stadt zur verkehrsreichen Metropole mit hektischer City und chromstahlverglaster Geschäftsmeile trägt dem Menschen als Individuum und seinem Bedürfnis nach Geborgenheit keine Rechnung. Wie wichtig der kleine, überschaubare Lebensraum auch für den modernen Mobilisten ist, hat Hans Boesch schon früh erkannt. In dem Band «Die sinnliche Stadt» sind Aufsätze versammelt, in denen der Schriftsteller und Verkehrs- und Stadtplaner einen regelrechten «Verlust des Menschen in der Stadt» ausmacht. Er zeigt mögliche Strategien zur Rückeroberung durch eine Neuentdeckung der Langsamkeit. Theorien zum Blick des Stadtbewohners und



zur Notwendigkeit, das Quartier wieder zu einem menschenfreundlichen Ort der Kommunikation zu gestalten, machen dieses Buch zu einer Sammlung überraschender Ideen.

Hans Boesch
Die sinnliche Stadt
Essays zur modernen Urbanistik
160 Seiten, Fr. 27.80
Verlag Nagel & Kimche,
Zürich, 2001

Siedlungsentwicklung im Kanton Zürich

Einen Rückblick auf fünfzig Jahre Raumplanung bietet die neueste Plakatausstellung in der Stadelhofer Passage in Zürich, die wiederum von einer kostenlos abgegebenen Publikation begleitet wird. Seit 1942, als erstmals im Kanton Zürich eine kantonale Fachstelle für Raumplanung geschaffen wurde, haben Wirtschaftswachstum, Mobilitätssteigerung und sozialer Wandel vielfältige Spuren in der Landschaft hinterlassen. Ausstellung und Publikation zeigen die ersten Gesamtpläne von 1948 bis zum heute gültigen kantonalen Richtplan von 1995. Die Zeitreihe veranschaulicht, wie im Laufe der Jahre das Bewusstsein für einen intakten

**Das kleine Forum
in der Stadelhofer Passage**

Dreißigjährige Plakatausstellung in der Stadelhofer-Passage Zürich
Eröffnung am Freitag, 20.10.01, um 18.00 Uhr

Siedlungsentwicklung im Kanton Zürich
Ein Rückblick auf 50 Jahre Raumplanung



Natur- und Lebensraum gewachsen ist und die vormals überdimensionierten Baugebiete sukzessive verkleinert wurden.

Siedlungsentwicklung im Kanton Zürich
16 Seiten, gratis
Bezug: Colliers CSL AG,
Tel. 01 316 13 46, oder in der
Art Poster Gallery und der
Buchhandlung Humana Freihofer AG in der Stadelhofer Passage

Anzeige

Wir sind eine aktive gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft im Friesenberg (Zürich-Wiedikon) und befassen uns mit der Vermietung und Verwaltung von über 2100 Wohnobjekten sowie mit der Betreuung von verschiedenen Anliegen unserer Mieter/innen.

Für die Neubesetzung unserer **Abteilungsleitung Buchhaltung/Finanzen** suchen wir **per 1. Januar 2002 oder nach Übereinkunft** eine qualifizierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeit als

Chefbuchhalter oder Chefbuchhalterin

Aufgaben:

- Führung des gesamten Rechnungswesens (einschliesslich Erstellen des Jahresabschlusses)
- Führen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sektor Buchhaltung/Finanzen
- EDV-Systemverantwortlichkeit (in Verbindung mit externem Support)
- Erstellen des jährlichen Voranschlags und der langfristigen Finanzplanung
- Zahlungs- und Kassaverkehr
- Bewirtschaftung der liquiden Mittel, des Hypotheken-Portefeuilles und des Anlagevermögens
- Finanz- und Lohnbuchhaltung; Bearbeitung von Steuerangelegenheiten
- Korrespondenzen aus dem Sektor Buchhaltung/Finanzen

Wir erwarten:

- kaufmännische Ausbildung mit Fachdiplom als Buchhalter oder Buchhalterin
- gute Kenntnisse in der EDV
- Initiative, Kontaktfähigkeit und Flexibilität
- Führungsqualitäten, Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit einer vielfältigen Mieterschaft sowie am Kontakt mit Behörden und Banken

Wir bieten:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit im Finanzsektor
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach Besoldungsverordnung der Stadt Zürich
- modernen Arbeitsplatz
- sorgfältige Einführung
- auf Wunsch eine Dienstwohnung

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.



Familienheim-Genossenschaft Zürich
Gemeinnützige
Wohnbaugenossenschaft

**Familienheim-Genossenschaft Zürich (FGZ),
Geschäftsleitung, Schweighofstrasse 193, 8045 Zürich 3**
Für Auskünfte wenden Sie sich an den Geschäftsführer
Josef Köpfl oder an den jetzigen Stelleninhaber René Meier,
Telefon 01 / 456 15 00.